

[Startseite](#)[News](#)[Alle News](#) <<**Datenbanken**[Produkte / Lieferanten](#)[Handelsvertreter](#)[Messen](#)**Branche**[News](#)[Trends, Neuheiten...](#)[Aktuelle Berichte](#)[Interviews](#)[Fachthemen](#)**Service**[Newsletter](#)[Gewinnspiel](#)[Produktanfrage](#)**Infothek**[Aktuelles Heft](#)[Probehefte](#)[Bestellung](#)[Mediadaten](#)[Links](#)[Kontakt](#)[Ansprechpartner](#)[Impressum](#)**Partner**[Lotuskerze](#)[Victorinox](#)[Leonardo](#)[Carl Mertens](#)[Traumlicht](#)[Hauenstein Design](#)Erstellt und verwaltet
durch www.ibumedia.de**Die Klimaanlage für draußen ist da****Klima Cool verwandelt glühend heiße Restaurant-Terrassen in kühle Oasen**

Eine Klimaanlage für draußen - wo gibt's denn so was? Zum Beispiel mitten in Frankfurt City. Wo Banker und Business-People zwischen heißen Diskussionen und energiegeladenen Meetings nach einem kühlen Ort lechzen. Gute Nachrichten auch für alle Restaurant-Betreiber, die bisher verzweifelt versucht haben, ihren Outdoor-Bereich in der glühenden Mittagshitze zu beleben. Die Lösung kommt aus Frankreich, sieht gut aus, ist umweltfreundlich und standfest. Sein Name: Klima Cool. In unserem Nachbarland, wo das Leben auf den Plätzen draußen vor der Tür pulsiert, erblickte der Klima Cool in 2003 das Licht der Welt. Und sofort richtete sich die Aufmerksamkeit der Medien auf das Gerät, das schier Unglaubliches möglich macht: Der Klima Cool senkt die Außentemperatur um fünf bis zehn Grad.

Kühlender Wasserstaub macht das Klima-Wunder möglich. Er kommt aus sechs Düsen, die rund um einen Ventilator-Kopf angeordnet sind. Der Sprühnebel - bestehend aus Millionen winzig kleiner Tröpfchen - ist so fein, dass garantiert nichts nass wird. Der elektrische Zerstäuber sieht aus wie ein großer Standventilator und wird an die Wasserleitung angeschlossen. Für die nötige Power sorgt ein externer Hochdruck-Generator, der zum Beispiel im Keller platziert werden kann. Die Montage übernimmt ein Profi-Team, das auch für alle weiteren Fragen sowie für die Wartung des Geräts zur Verfügung steht.

Ein Gerät kühlt zirka 100 m². Pro Stunde verbraucht der Klima Cool 35 Liter Wasser. Da dieses frisch aus der Leitung kommt und in keinem Tank gelagert wird, kann auch keine Verkeimung entstehen. Das Leitungswasser wird mittels mehrerer Filter gereinigt und durch Katalyse enthärtet. Der Stromverbrauch ist im Vergleich zu herkömmlichen Klima-Anlagen erfreulich niedrig. Der Zerstäuber dreht sich automatisch. Mehr als ein leises Summen ist nicht zu vernehmen. Der Klima Cool kann mittels komfortabel zu bedienender Auszugstechnik von 1,20 m auf 2,10 m wachsen und wurde vorrangig für den Outdoor-Einsatz entwickelt. In geschlossenen Räumen mit einer Raumhöhe über drei Metern kann das Gerät ebenfalls unbedenklich eingesetzt werden. Bewährt hat es sich bereits in Event-Zelten und bei Veranstaltungen.

Bewährt hat sich das Gerät zum Beispiel schon im Café de Paris in Monaco und im La Durée auf dem Champs Elysées. Jetzt stehen zwei Geräte zum Test auch in der Mainmetropole: am Opernplatz im Restaurant Charlot - auf der Terrasse. Der Klima Cool ist sturmerprobt und kann nach seinem Einsatz einfach zusammengeklappt und weggerollt werden. Weitere Informationen über den Klima Cool in Deutschland unter Tel. 0170 63 170 94 oder 0800 400 77 02. Gerne auch vorab per e-mail unter info@klima-cool.com oder über die Website: www.klima-cool.com.